



SERÇAVAN

X. KURDISCHE FILMTAGE

07.-10.11.24

VOTIV KINO

SERCAVAN.AT

VOTIV KINO
DE FRANCE

feykom

Y X K
WIEN

Stadt
Wien | Kultur

OH
UNI WIEN

REGISSEUR*INNEN

Über den Augen



Das bedeutet Sercavan wörtlich übersetzt. Im Kurdischen drückt man damit Freude aus - die Freude, mit der man jemandem einen Gefallen tut, mit der man sich bedankt und Vorfreude auf ein Wiedersehen. Nach mehrjähriger Pause freuen auch wir uns, Zuseherinnen und Zuseher im Votiv Kino begrüßen zu dürfen.

Vom 7. bis 10. November findet die Jubiläumsausgabe im Votiv Kino statt, bei der das Publikum die Möglichkeit hat, einen tieferen Einblick in das aktuelle kurdische Filmschaffen und die Geschehnisse vor Ort zu erhalten.

WILLKOMMEN ZURÜCK

Die Sercavan Filmtage setzen sich zum Ziel, die kurdische Filmkultur in Wien sichtbarer zu machen und den Austausch zwischen österreichischen und kurdischen Filmschaffenden sowie Interessierten zu fördern. Viele der gezeigten Filme sind preisgekrönt und feiern hier ihre Österreichpremiere, wobei wir sowohl abendfüllenden Filmen, als auch Kurzfilmen eine Bühne bieten.

Die diesjährige Filmauswahl umfasst die Genres Drama, Abenteuer, Komödie und Dokumentation und bietet eine facettenreiche Reise in vielfältige Lebenswelten und unerwartete Geschichten aus dem Mittleren Osten. Dieses Jahr findet sich erstmals auch ein Kinderfilm in unserem Programm. Begleitet wird die Filmschau von Publikumsgesprächen mit den Filmschaffenden, die sich auf den Austausch mit dem Wiener Publikum freuen.

Herzlich willkommen
zu den 10. Sercavan Filmtagen!

**GRUSSWORTE DER SCHIRMHERRIN
BEZIRKSVORSTEHERIN SAYA AHMAD**

Liebe Cineast*innen,

ich freue mich sehr darüber, dass ich als Bezirksvorsteherin die Schirmherr*innenschaft für „Sercavan“, die 10. kurdischen Filmtage, übernehmen darf. Nach längerer Pause haben die kurdischen Filmtage heuer wieder eine Spielstätte hier bei uns, im 9. Bezirk im Votiv Kino, gefunden.

Die „Sercavan Filmtage“ zeigen differenzierte Einblicke in das vielschichtige Leben von Kurd*innen und eine facettenreiche Reise in Geschichten aus dem Mittlere Osten, direkt vor der Haustüre der Alsergrunder*innen. Dafür ist der 9. Bezirk genau der richtige Ort. Denn Kunst und Kultur niederschwellig erlebbar zu machen, hat am Alsergrund bereits Tradition.

Mit der Bezirkskulturförderung, dem Alsergrunder Kultursommer, der Kulturcard Alsergrund und dem Literaturstipendium „Alsergrund schreibt Kultur“ bieten wir jedes Jahr vielfältige, kostenlose oder kostengünstige Veranstaltungen für alle Generationen unabhängig von der Herkunft an.

Das Filmfestival „Sercavan“ vereint somit mehrere Themen, die uns am Alsergrund besonders am Herzen liegen: Kunst und Kultur, niederschwelliger Zugang zu Unterhaltung und Freizeitprogrammen sowie Solidarität und Zusammenhalt. Gleichzeitig macht es die Vielfalt der kurdischen Kultur sichtbar. Einmal mehr zeigt sich, wie reich und vielfältig die kurdische Kulturszene ist.

Besonders in herausfordernden und krisengeprägten Zeiten, wie wir sie derzeit weltweit erleben, ist es wichtig, die Kunst und Kultur der oft übersehenen und überhörten Stimmen der kurdischen Filmcommunity erlebbar zu machen, sie zu unterstützen und Räume für Repräsentation, Begegnung, Austausch und neue Perspektiven zu schaffen.

Gerade als Kurd*innen wissen wir nur allzu gut, wie wichtig die Sichtbarkeit von unterdrückten und marginalisierten Gruppen ist. Nur so können wir Verbindungen, Gemeinsamkeiten und Vernetzungen aufzeigen, die wichtig sind, um den Zusammenhalt im Bezirk und in der Stadt zu fördern.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die zu diesem großartigen Veranstaltungsprogramm beigetragen haben. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß und gute Unterhaltung.

Freuen Sie sich auf großartige cineastische Erlebnisse von kurdischen Filmemacher*innen!

**Ihre Bezirksvorsteherin
Mag. a Saya Ahmad**



**Bezirk
Alsergrund**

**GRUSSWORTE DER AMTSFÜHRENDEN
STADTRÄTIN FÜR KUNST UND KULTUR
VERONICA KAUP-HASLER**

Es freut mich sehr, dass die Sercavan Filmtage nach einer mehrjährigen Pause wieder im Votiv Kino stattfinden können. Der Begriff „Sercavan“, der im Kurdischen für Dankbarkeit und Freude steht, spiegelt die besondere Atmosphäre dieses Festivals wunderbar wider.

Mit einer vielfältigen Filmauswahl, die von Dramen bis zu Dokumentationen reicht, sowie spannenden Gesprächen mit Filmschaffenden, versprechen die Sercavan Filmtage inspirierende Einblicke und unvergessliche Erlebnisse.

In politisch herausfordernden Zeiten ist es besonders wichtig, Orte zu schaffen, die Raum für Diskussionen, gegenseitiges Lernen und den Austausch neuer Perspektiven bieten. Kulturinitiativen wie die Sercavan Filmtage leisten genau dies, indem sie den internationalen Austausch fördern, einen vielfältigen Blick auf unterschiedliche Lebenswelten ermöglichen und die Vernetzung von Künstler*innen unterstützen.

In diesem Sinne wünsche ich inspirierende und erfolgreiche Filmtage!

**Stadträtin für Kultur und Wissenschaft
Veronica Kaup-Hasler**



**Stadt
Wien**

Kultur

07.-10.11-24

VOTIV KINO

SERCAVAN.AT

DONNERSTAG

20:00

ERÖFFNUNG

GROSSER SAAL

20:15

ROJBASH

(89 MIN) OMU DEUTSCH

GROSSER SAAL

21:45

Q&A MIT REGISSEUR

ÖZKAN KÜCÜK

ERÖFFNUNG BUFFET

GROSSER SAAL

Eröffnung

Die Filmtage werden durch einleitende Worte unserer Schirmherrin, Bezirksvorsteherin **Saya Ahmad** und **Valentina Dueli**, unserer Gastgeberin im Votiv Kino, eröffnet. Unser diesjähriger Eröffnungsfilm **Rojbash** handelt von einer Gruppe befreundeter Schauspieler:innen, die sich nach Jahrzehnten in Diyarbakir wiedertreffen, um gemeinsam eine Aufführung neu aufzulegen.

Im Anschluss spricht Regisseur **Özkan Küçük** persönlich über den Film und beantwortet Fragen. Danach weitere Gesprächsmöglichkeit am Buffet.

07.-10.11-24

VOTIV KINO

SERCAVAN.AT

FREITAG

17:30

XEWN (12 MIN)

OMU: ENGLISCH

HÊZA (50 MIN)

OMU: DEUTSCH

VOTIV 3

19:00

KURZFILM-BLOCK

75 MIN + PAUSE

ÇERX (14 MIN)

RECORD (14 MIN)

GOLA SINAN (15MIN)

STERKÊN LI SER XETÊ
(20 MIN)

VOTIV 3

20:45

BLACKBERRY

SEASON

(95 MIN) OMU: DEUTSCH

VOTIV 3

Kurzfilme im Fokus

Die Dokufilme **Xewn** und **Hêza** läuten den zweiten Filmtag ein. Darauf folgt ein Kurzfilm-Block, in dem Filme zwischen 14 und 20 Minuten Länge vorgeführt werden. Der Kino-Freitag wird durch **Blackberry Season** abgerundet, ein bewegendes Drama über Widerstand, Überleben und menschliche Stärke.

SAMSTAG

16:45

JINWAR (40 MIN)
GOTÛBÊJIN (45 MIN)
OMU: ENGLISCH

VOTIV 3

18:45

NACHBARN (125 MIN)
OMU: DEUTSCH

VOTIV 3

21:15

LÊGERIN (100 MIN)
OMU: ENGLISCH

VOTIV 3

Feminismus und Solidarität

Wieder machen Kurzfilme den Anfang: Diesmal setzen die Dokumentationen **Jinwar** und **Gotûbêjin** einen dezidiert feministischen Schwerpunkt. Beide handeln von Solidarität und Selbstorganisation von Frauen. Um Solidarität geht es auch im nächsten Film im Programm, **Cîran - Nachbarn**. In der berührenden Geschichte erlebt ein kurdischer Junge, wie der arabische Nationalismus seine jüdischen Nachbarn plötzlich zu Todfeinden erklärt.

Solidarität ist es auch, die die Heldin von unserem letzten Film des Abends treibt. Alina Sanchez, alias **Legerin**, beschließt sich dem kurdischen Freiheitskampf anzuschließen. Die gleichnamige Dokumentation folgt ihr auf ihrem Weg.

07.-10.11-24

VOTIV KINO

SERCAVAN.AT

SONNTAG

14:00

SIEGER SEIN (120 MIN)

OV:DEUTSCH

DE FRANCE

18:00

BERBÛ (70 MIN)

OMU: ENGLISCH

VOTIV 3

19:30

**ABSCHLUSSREDE UND
PANELDISKUSSION MIT
FEMINISTISCHEN
FILMEMACHER*INNEN**

VOTIV 3

Abschluss

Den Abschluss machen der Kinderfilm **Sieger Sein** der kurdisch-deutschen Regisseurin Soleen Yusef und **Berbû**, ein Spielfilm über die Auswirkungen der türkischen Besatzung auf das Leben von Frauen in der Stadt Serekaniye.

Anschließend Podiumsdiskussion mit Vertreter*innen des österreichischen feministischen Regisseur*innenverbandes **dieregisseur*innen** mit Regisseurin **Sevinaz Evdike**, die im **Kezi-Kollektiv** aktiv ist, einer Gruppe von Filmemacherinnen, die in Rojava Filmproduktion, Filmvorführungen und Schulungen für filminteressierte Frauen organisiert.

07.-10.11-24

VOTIV KINO

SERCAVAN.AT

FILME A-Z



Spielfilme

Berbû 2022 (70 min); OmU:Englisch

Regie: Sevinaz Evdike **Genre:** Drama

Datum: 10.11.2024; **Großer Saal 18:00**

Berbû (The wedding parade) ist ein bewegender Film über kurdische Familien im Rojava-Krieg. Im Mittelpunkt steht die bevorstehende Hochzeit von Gule, die Hoffnung und Widerstand inmitten des Konflikts symbolisiert. Die schwierigen Entscheidungen der Familie spiegeln die Herausforderungen der kurdischen Gemeinschaften in den Kriegsgebieten wider. Trotz der täglichen Widrigkeiten halten sie an Glück, Liebe und Traditionen fest. Regie und Kameraführung fangen das Leben in einer vom Krieg gezeichneten Stadt ebenso ein wie starke Emotionen und harte Realitäten. **Berbû** beeindruckt mit einer nachdenklichen Erzählung über Liebe, Tradition, Opfer und Widerstandskraft.

Cîran – Nachbarn 2022 (125 min); OmU:Deutsch

Regie: Mano Khalil **Genre:** Drama

Datum: 09.11.2024; **Votiv 3 18:45**

Ein sechsjähriger kurdischer Junge wächst in einem kleinen Dorf an der syrisch-türkischen Grenze auf und erlebt in den frühen 1980er-Jahren, wie der um sich greifende Nationalismus seine kleine Welt allmählich zerstört. In der Schule muss er Arabisch sprechen, seine jüdischen Nachbarn gelten plötzlich als Todfeinde und Soldaten dies- und jenseits der Grenze rücken bedrohlich nahe. Feinfühlig verspielt und doch ernsthaft erzählt der Film von einer Kindheit, die zwischen Diktatur und schmerzhaftem Drama auch ihre heiteren Momente findet.

Blackberry Season 2022 (122 min); OmU:Deutsch

Regie: Haşım Aydemir **Genre:** Drama, Action

Datum: 09.11.2024; **Votiv 3 20:45**

Nach seinem Universitätsabschluss kehrt Servan in seine Heimat zurück und wird Zeuge der Zerstörung seines Dorfes, woraufhin er sich dem kurdischen Widerstand anschließt. Bei Kämpfen mit türkischen Soldaten wird er schwer verwundet und bleibt zurück, um seinen Kameraden die Flucht zu ermöglichen. Mehrere Tage überlebt er in einer Grube, bis er der Gefangennahme knapp entkommt. Auf der Flucht erhält er Unterstützung von verschiedenen Dorfbewohnern, während ihn Soldaten und Dorfwächter verfolgen.

07.-10.11-24

VOTIV KINO

SERCAVAN.AT

FILME A-Z



Spielfilme

Rojbash 2022 (89 min); OmU: Deutsch

Eröffnungsfilm

Regie: Özkan Küçük **Genre:** Komödie, Drama

Datum: 07.11.2024; **Großer Saal 20:00**

Rojbash erzählt die Geschichte einer Gruppe kurdischer Theaterschauspieler, die ein Stück, das sie vor 25 Jahren aufgeführt haben, neu inszenieren wollen. Trotz der verstrichenen Zeit fühlen sie sich mit den Herausforderungen der kurdischen Identität konfrontiert und sehen sich zahlreichen Hindernissen gegenüber. Neben internen Konflikten stehen sie vor dem Problem, den Bezug des Stücks zur Gegenwart herzustellen, während die vorhandenen Bühnen versiegelt sind.

Im Zentrum des Films steht die Entschlossenheit der Schauspieler, trotz aller Widrigkeiten mit den Proben fortzufahren, und die Aufführung wird als Form des Widerstands dargestellt. Die Schauspieler porträtieren sich selbst, was dem Film eine halb-dokumentarische Note verleiht.

Sieger sein 2024 (120 min.); OV: Deutsch

Regie: Soleen Yusef **Genre:** Drama, Familie

Datum: 11.11.2024; **Kino De France 14:00**

Die elfjährige Mona (Dileyla Agirman) ist mit ihrer kurdischen Familie aus Syrien geflüchtet und kommt auf eine Schule im Berliner Wedding. Mona kann kein Wort Deutsch, aber super Fußballspielen. Der engagierte Lehrer Herr Chepovsky (Andreas Döhler), kurz Herr Che, erkennt ihr außergewöhnliches Talent und nimmt sie in das Mädchenteam auf. Mona ist eine Kämpferin, merkt aber bald: Nur wenn sie und die anderen Mädchen zusammen spielen, können sie auch Sieger sein.

07.-10.11-24

VOTIV KINO

SERCAVAN.AT

FILME A-Z



GotûbêJin 2024 (45 min); OmU:Englisch

Regie: Hevi Nimet Gatar

Datum: 09.11.2024; **Votiv 3 16:45**

In gut organisierten Wanderkinovorführungen in Dersim, Amed und Van präsentierten die Macher*innen eine Auswahl kurdischer Filme und brachten die Geschichten von Frauenfiguren wie Base, Berfe, Nigar, Helun, Emine und Jiyan zu einem weiblichen Publikum. Die Filmvorführungen fanden an verschiedenen Orten, auf Hauswänden in Dörfern bis zu Sälen im Stadtzentrum, statt und waren ausschließlich für Frauen zugänglich.

Der Dokumentarfilm **GotûbêJin** zeigt uns die Gespräche mit den Zuschauerinnen, die zuvor kaum mit kurdischem Kino in Berührung gekommen waren. Die Diskussionen umfassten Themen wie die Darstellung von Frauen und Männern in den Filmen, das Problem der Männlichkeiten, patriarchale Unterdrückungsstrukturen und mögliche Lösungen.

Hêza 2022 (50 min); OmU:Deutsch

Regie: Derya Deniz

Datum: 08.11.2024; **Votiv 3 17:30**

Der Dokumentarfilm **Hêza** erzählt die Geschichte der Jesidin Suad Murad Xelef (Hêza), die zusammen mit 25 Familienmitgliedern beim Genozid des sogenannten Islamischen Staates (IS) gegen die Jesiden am 3. August 2014 verschleppt wurde. Nach ihrer Flucht wird sie Kommandantin der YJŞ (der Fraueneinheiten Şengals) und beteiligt sich an der Befreiung von Raqqa, der Hauptstadt des IS-Kalifats.

Der Film wurde in Nord- und Ostsyrien, Raqqa und Şengal gedreht und entstand im Rahmen eines einjährigen Projekts der Filmkommune Rojava. Die Musik stammt von dem kurdischen Musiker Mehmud Berazi, Regie führte Derya Deniz. Weitere Mitwirkende: Şaristan Mahîr, Aza Boran, Afat Baz und Îbrahim Sedî.

07.-10.11-24

VOTIV KINO

SERCAVAN.AT

FILME A-Z



Dokumentation

Jinwar 2020 (40 min); OmU:Englisch

Regie: Nadya Derwîş

Datum: 09.11.2024; **Votiv 3 16:45**

Jinwar dokumentiert das Frauendorf Jinwar, ein Projekt zur Schaffung eines freien Lebens, in dem Frauen gemeinsam die Welt verändern. Hier werden Getreide angebaut, Brot gebacken und Kinder großgezogen. Das Dorf wurde am 25. November 2017, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, eröffnet und beherbergt mittlerweile Dutzende von Frauen und Kindern, die ihr Leben und ihre Ressourcen teilen. Das Dorf Jinwar ist nicht nur ein Vorbild für die Gemeinschaft, sondern auch ein Symbol der Hoffnung in Zeiten des Krieges und der Unterdrückung.

Die Bewohnerinnen entwickeln Lösungen in den Bereichen gemeinschaftliches Leben, wirtschaftliche Autonomie, Ökologie und Bildung, um ein Leben in Freiheit und Würde zu fördern. Die Doku **Jinwar** zeigt, dass die Stärke in der Einigkeit und Organisation liegt: Nur gemeinsam kann das patriarchalische System erfolgreich bekämpft werden.

Lêgerîn 2022 (100 min); OmU:Englisch

Regie: Maria Laura Vasquez, Dêrsim Zêrevan

Datum: 09.11.2024; **Votiv 3 21:15**

Legerin. Die intensive Reise von Alina Sanchez erzählt die Geschichte einer jungen argentinischen Ärztin, die von Patagonien über Córdoba nach Kuba reist, um Sozialmedizin zu studieren. Ihr Weg führt sie durch Europa bis ins kurdische Rojava in Syrien, wo sie die kurdische Sache entdeckt. Die Bilder lassen die geographischen Entfernungen schrumpfen und rekonstruieren eine einzigartige, transformierende Reise. Alina wird zu Legerin und symbolisiert eine von Frauen angeführte Revolution, die unterschiedliche Realitäten miteinander verbindet.

Der Film spürt Alina nach und dokumentiert ihren Versuch, im Geist jener Frauen zu handeln, die in Solidarität mit den Unterdrückten daheim und weltweit für Gerechtigkeit eintreten. Er zeigt die Verbindungen zwischen den lateinamerikanischen und kurdischen Kämpfen und strebt danach, Entfernungen zu überbrücken und gemeinsame Erfahrungen zu teilen.

07.-10.11-24

VOTIV KINO

SERCAVAN.AT

FILME A-Z



Çerx 2022 (14 min); OmU:Englisch

Regie: Metîn Ewr

Datum: 08.11.2024; **Votiv 3 19:00**

Çerx (The cercle) dokumentiert die Herausforderungen, mit denen Zeitungsausträger in den 1990er Jahren in Diyarbakir konfrontiert waren, als dort der Ausnahmezustand herrschte. Trotz der legalen Zulassung durften viele Zeitungen nicht in die Region gelangen. Kinder wie Bawer und Hebûn gehörten zur Verteilergruppe und holten die Zeitungen heimlich an einem vorher vereinbarten Ort außerhalb der Stadt ab.

In der Stadt verteilten sie die Zeitungen unter dem Vorwand anderer Tätigkeiten, während sie ständig von jenen verfolgt wurden, die die Verbreitung der Zeitungen als gefährlich ansahen.

Çerx ist ein Zeugnis für die schwierigen Lebensbedingungen in dieser turbulenten Zeit.

Gola Cinan 2023 (15 min); OmU:Englisch

Regie: Hebun Polat

Datum: 08.11.2024; **Votiv 3 19:00**

Die Geschichte von drei aufgeweckten Kindern, an der Grenze zwischen Traum und Wirklichkeit. Im Mittelpunkt steht einen sagenumwobener See, an dem sich Mythos und Realität treffen: Simko, Bişkok und Taco wollen dem Geheimnis auf den Grund gehen.

Record 2014 (14 min); OmU:Englisch

Regie: Hawraz Mohammed

Datum: 08.11.2024; **Votiv 3 19.00**

Der Film erzählt die Geschichte eines älteren Elternpaares. Sie wollen ihr Leben mit Hilfe einer Videokamera porträtieren, um die Aufnahmen ihrem Sohn, der einsam im Ausland lebt, zu schicken. In den neunziger Jahren ist die Mehrheit der jungen irakischen Kurden wegen des Bürgerkriegs und der Armut aus ihrem Land ausgewandert.

Die Geschichte dieses Films ist aus dem wahren Leben gegriffen. Ergreifend ist der Moment, als der Junge die Kasette erhält und den Eltern dabei zuhört, wie sie die Geschichte ihres Lebens erzählen.

07.-10.11-24

VOTIV KINO

SERCAVAN.AT

FILME A-Z



Kurzfilme

Sterkên li ser Xetê 2024; (20 min) OmU:Englisch

Regie: Bêrîvan Saruhan

Datum: 08.11.2024; **Votiv 3 19.00**

1993: Die Siedlung Dirbesiyê an der Grenze Mardins verändert sich unter dem Einfluss militärisch-politischer Entwicklungen. Eine der seltsamen Folgen ist, dass das Sternsymbol auf den Geländern der Fenster der Häuser aus politischen Gründen als anstößig gilt. Das Dorf wird daraufhin von Militärs überfallen, die das unerwünschte Symbol entfernen wollen.

Xewn 2023 (12 min); OmU:Englisch

Regie: Gule Welat

Datum: 08.11.2024; **Votiv 3 17:30**

Xewn (The dream): alte Frau aus Kobanê trauert um ihren kleinen Sohn, der in einem der Kämpfe gegen den IS gefallen ist. Frieden findet sie jede Nacht in ihren Träumen, in denen sie die Möglichkeit hat, ihr Leben und ihre täglichen Gedanken mit ihrem Sohn zu teilen.

TICKETS

Tickets für die Sercavan Filmtage sind ab **21. Oktober 2024** online auf **Votivkino.at** und direkt an der **Kassa im Votiv Kino** erhältlich.
Regulärer Ticketpreis: € 10,50

Ermäßigungen für Arbeitslose, Behindertenpass, Kulturpassbesitzer*innen, Lehrlinge, Ö1 Club, Ö1 Intro, Pensionisten*innen, Präsenzdiener, QueerCityPass, Schüler*innen, Student*innen, Zivildienstler: 1,50 € Ermäßigung

IMPRESSUM

Kurator*innen: Eylem Can, Aygül Doymuş, Gülistan Cankaya, Cane Güvenir, Peri Eraslan, Ali Can, Tina Leisch, Jina Ahmad, Müjde Imanli, Kader Gültekin, Anil Yaşar, Redar Han

Medieninhaber: FEYKOM - Rat der kurdischen Gesellschaft in Österreich
Jurekgasse 26
1150 Wien
ZVR: 852519359

Fotocredits: Sieger sein - (c)DCM, Nachbarn- (c) Frame Film GmbH, Rojbash (c) KORAY KESİK, Cerx (c) Ibrahim Halil Yildirim, Mehmet Emir

Layout: Peri Eraslan

Feykom, der Rat der kurdischen Gesellschaft in Österreich, setzt sich für Interessen der kurdischen Gemeinschaft in Österreich ein und fördert deren politische und kulturelle Teilhabe. Mit Veranstaltungen, die Themen wie Demokratie, Frauenrechte, Ökologie und den Kampf gegen Rassismus aufgreifen, bietet Feykom eine Plattform für gesellschaftliche Diskussionen.

Kontakt:

E-Mail: info@feykom.at


 [feykom.at](https://www.instagram.com/feykom.at)



Die **YXK (Yekîtiya Xwendekarên Kurdistan)** Wien ist ein kurdischer Studierendenverband mit dem Zweck, einen Safe Space für kurdische Studierende zu bilden. Durch unsere Beteiligung an den kurdischen Filmtagen möchten wir neben unserer politischen Tätigkeit einen Raum anbieten, um sich mit der kurdischen Kultur auseinanderzusetzen, Diskurse zu schaffen und auch eine Community zu gestalten.

Kontakt:

E-Mail: YXK.StudierendenverbandWien@gmail.com

 [yxk_wien](https://www.instagram.com/yxk_wien)



